

Verhandlungen und Mittheilungen

des siebenbürgischen

Vereins für Naturwissenschaften

zu

Hermannstadt.

Jahrg. VII. N^{ro}. 12. December. 1856.

Inhalt: Vereinsnachrichten. — J. L. Neugeboren: Eine Exkursion in das Körös-Thal. — Dr. Wilhelm Knöpfler: Geognostisch-balneologische Skizzen aus Siebenbürgen. — E. A. Bielz: Malakologische Notizen aus Siebenbürgen.

Vereinsnachrichten

für den Monat December 1856.

Seine Excellenz, der hochwürdigste Herr Bischof von Siebenbürgen Doctor Ludwig Haynald, in Karlsburg, liess der Vereinskasse 50 fl. CM. in Begleitung eines eigenhändigen Schreibens zufließen mit der huldvollen Erklärung, dass er hiemit seinen Jahresbeitrag in die Kasse des naturhistorischen Vereines abführe. Indem der Vereinsausschuss dieses zur Kenntniss der Vereinsmitglieder bringen lässt, fühlt er sich zugleich dem hochherzigen Herrn Geber zum innigsten Danke verpflichtet.

Ehrenmitglieder-Diplome wurden auf Grund der Beschlüsse der diessjährigen General-Versammlung weiter ausgefertigt und übersendet:

- an Seine Excellenz den Herrn Andreas Baron von Baumgartner, Präsidenten der k. Akademie der Wissenschaften in Wien;
- an Herrn Franz Freiherrn von Lattermann, Präsidenten des k. k. siebenbürgischen Ober-Landesgerichts in Hermannstadt;
- an Herrn Rudolf Peithner von Lichtenfels, Vorstand der k. k. Berg-, Forst- und Salinen-Direktion zu Klausenburg;
- an Herrn Dr. August Carl Dohrn, Präsidenten des entomologischen Vereines zu Stettin.

Diplome correspondirender Mitglieder wurden ausgefertigt und übersendet:

- an Herrn **E. Bayrich**, Professor und Mitglied der deutschen geologischen Gesellschaft in Berlin.
- an Herrn **Heinrich Freyer**, Custos des zoologischen Museums in Triest.
- an Herrn **Adolf Schmidt**, Archidiaconus zu Aschersleben.
- an Herrn Dr. **Wilhelm Rosenhauer**, Professor zu Erlangen.

Die Verbindungen unsres Vereines mit Vereinen und wissenschaftlichen Instituten auch über Deutschland hinaus vermehren sich auf eine höchst erfreuliche Weise. In jüngster Zeit ist ausser der deutschen Naturforscher-Gesellschaft „Isis“, die Dubliner naturwissenschaftliche Gesellschaft, dann die Belgische Akademie für Archäologie in Antwerpen und endlich die kais. Gesellschaft der Naturforscher in Moskau durch Schriften-Austausch mit dem Vereine in Verkehr getreten.

Für die Vereinsbibliothek gingen ein:

Vom naturwissenschaftlichen Vereine „Pollychia“ der 14. Jahresbericht.

(Im Tausche gegen die Verhandlungen und Mittheilungen.)

Von der k. Akademie der Wissenschaften in Wien:

- a) Sitzungsberichte Band XX. 2. und 3 Heft und Band XXI. 1. Heft.
- b) Tagesblatt der 32. Versammlung der deutschen Aerzte und Naturforscher in Wien.

Vom Vereine für siebenbürgische Landeskunde:

Mittheilungen der k. k. Mährisch-Schlesischen Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues der Natur- und Landeskunde in Brünn. Jahrgang 1852, 1853, 1854 und 1855.

Dem Vereine traten als ordentliche Mitglieder bei die Herren:
Johann Nablík, k. k. Oberlandesgerichts-Rath in Hermannstadt.
Alexander Müller, k. k. Gerichtsleiter bei dem Bezirks-Amte in Maros-Solymos.

Daniel Csallner, Lehrer am evangelischen Gymnasium in Bistritz.

Samuel Lani, Lehrer an demselben Gymnasium.

Ernst Decani, k. k. Bergbeamter bei der Goldeinlösung in Ab-rudbánya.

Carl Huber, Kunstgärtner zu Hyères im südöstlichen Frankreich.

E. A. Bielz.